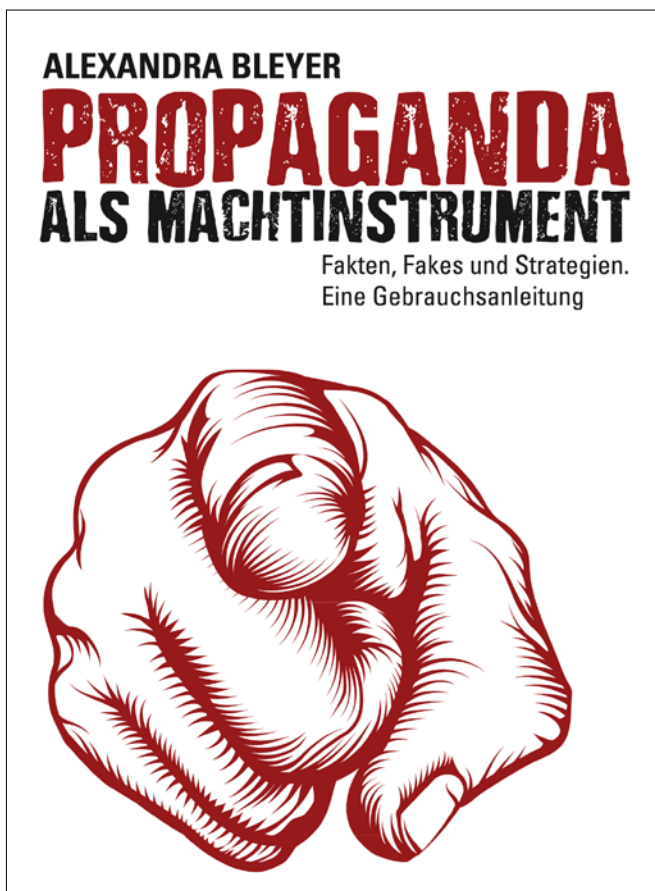


Das Hans Gross Kriminalmuseum lädt zum Vortrag mit

**Alexandra Bleyer**

# PROPAGANDA ALS MACHTINSTRUMENT

Wie man Fakes und Manipulationen (rechtzeitig) durchschaut



Ob Wahlkampf oder aggressive Kriegsrhetorik in der internationalen Politik: Propaganda ist aktueller denn je – und sie wirkt. Allerdings nur solange, bis sie vom Publikum als solche erkannt wird...

Die Historikerin Dr. Alexandra Bleyer zeigt anhand anschaulicher Beispiele aus der Geschichte und Gegenwart, wie Propaganda in Krieg und Frieden funktioniert. Epochen übergreifend beleuchtet sie Handlungsspielräume von politischen Akteuren, Medien und Publikum und zeigt Entwicklungen, Kontinuitäten und Zäsuren auf.

**ZEIT:** Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19.00 Uhr

**ORT:** LS 15.03, Resowi-Zentrum der Karl-Franzens-Universität, Universitätsstraße 15/CE (Erdgeschoß), 8010 Graz



**Alexandra Bleyer**, Historikerin und Kulturjournalistin, u. a. für die „Salzburger Nachrichten“. Sie promovierte mit einer Studie zur österreichischen Kriegspropaganda im Jahre 1809 und hat mehrere populäre Sachbücher publiziert, in denen sie sich mit der Propaganda der antinapoleonischen Kriege und dem System Metternich befasst (Primus/WBG Verlag). Außerdem schrieb die Kärntner Autorin amüsante Kulturgeschichten der Ehe und des Elterndaseins (Residenz Verlag) und feiert mit schwarzhumorigen Jägerkrimis große Erfolge. Aktuelles Werk: „Propaganda als Machtinstrument“ (BoD 2017).